

V0416/18

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 09.05.2018

Telefon (0841) 3 70 76 95

Telefax (0841) 3 42 25

E-Mail verena.roedl@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	09.05.2018
Finanz- und Personalausschuss	17.07.2018

Konsolidierter Jahresabschluss - Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.05.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der jährliche Beteiligungsbericht ist zu einem unverzichtbaren Instrument der kommunalen Finanzpolitik geworden. Er gibt ausgezeichnete Einblicke in die finanzielle Lage der städtischen Beteiligungsunternehmen.

Im Stadtrat wird seit kurzem darüber diskutiert, die Finanzsituation von Töchtern wie der IFG durch Kapitaleinlagen der Stadt zu verbessern und insbesondere größere Investitionen nicht mehr durch eine Kreditaufnahme zu finanzieren, sondern eben durch eine Kapitaleinlage der Stadt.

In diesem Zusammenhang halten wir eine Gesamtbetrachtung der finanziellen Lage von Stadt **und** Töchtern für unverzichtbar und stellen deshalb zu Punkt 6.1 der Tagesordnung des Stadtrats am 09.05.2018 folgenden

Ergänzungsantrag:

Das Referat II wird beauftragt, für die Stadt und ihre Töchter einen konsolidierten Jahresabschluss zu erstellen, der Rückschlüsse auf deren tatsächliche finanzielle Lage zulässt.

Begründung

Wie oben erwähnt ist für eine Änderung der Finanzierungsstrategie von Töchtern der Stadt wie der IFG eine Gesamtbetrachtung der finanziellen Lage unerlässlich. Der Beteiligungsbericht leistet hierzu seit einigen Jahren nützliche Dienste, sollte aber als Instrument der städtischen Finanzpolitik nunmehr vervollkommen werden.

Die Stadt Nürnberg hat heuer erstmals einen konsolidierten Jahresabschluss vorgelegt. Der konsolidierte Jahresabschluss gibt erstmals einen Überblick über das gesamte wirtschaftliche Handeln der Stadt.

Aus unserer Sicht sollte vor so weitreichenden Entscheidungen, wie sie eine Zustimmung zu Kapitaleinlagen in mehrfacher Millionenhöhe darstellt, ein noch besseres Instrument zur Verfügung stehen, als es der Beteiligungsbericht bereits darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Achim Werner
Fraktionsvorsitzender